

2. die Blindenanstalt in Breslau,
3. die Idiotenanstalten zu Liegnitz, Kraschnitz („Samariter-Ordens-Stift“) und Leschnitz am Annaberge,
4. die Rettungshäuser (besonders wichtige in Schreiberhau, Neufalz, Bunzlau, Wittschau bei Breslau),
5. die Waisenhäuser zu Bunzlau (gegründet vom Maurermeister Zahn), Breslau, Kreuzburg, Lublinitz (genannt Grotowski'sche Stiftung), Steinau und Liebenthal (beide vom Grafen Schlabrendorff begründet).

Das Militär

Schlesiens gehört dem 5. und 6. Armeekorps an, und zwar bilden die Soldaten Mittel- und Oberschlesiens das 6. und die von Niederschlesien zusammen mit denen von Posen das 5. Armeekorps.

Der kommandierende General des 6. Armeekorps wohnt in Breslau, der des 5. in Posen.

Glogau, Reiffe und Blas sind Festungen. Von diesen soll Glogau die Ostgrenze und den Oberlauf schützen, während Reiffe und Blas die Pässe des Gesenkes und der Grafschaft verteidigen.

Die Rechtspflege.

Das höchste Gericht in Schlesien ist das Oberlandesgericht in Breslau. Unter ihm stehen 14 Landgerichte und über 100 Amtsgerichte.

Schwere Verbrechen werden durch die Schwurgerichte abgeurteilt.“